

Karl Geiger

Re 1. N. 158. 765

Historicus J. Hochwohlgeboren

Herrn, Herrn (RECOM:)  
1851/5.

Dr. Cajetan Baron Felder  
Nied. Österr. Landes-Marschall  
et. et. et.



I.  
Seinfalt-Strasse  
Wien

H. Geiger



Handwritten scribbles in black ink, possibly a signature or address, located in the upper center of the envelope.



Wien d. 12. Nov. 80.

Hochgeehrtester Herr Landesmarschall  
Freiherr von Felder.

Wenn Sie freundlichst gütig sein wollen Sie  
hochgeehrtester Herr Baron gütig erlauben mir  
Glaubens zu Ihrer freundlich begünstigen  
Zurückkunft und Zuführung.

Wird Sie gütig als Sie hochgeehrtester Herr  
Lieber gütig sein kann bringe ich  
wären falls ich Sie freundlich sein erlauben





Erstnähm zu gürnigen dem Tylus mußte  
Ihr Ehrentugendiplom. der hohe Landesenscheff  
beauftragt mich zum freien der Silbernen  
Gefährt der Majestäten mit der Fürstlichen  
Liebesgüter der Adm. Zur nachdem  
Zammälung S. kais. Hoh. d. Kronspringen  
hoffe ich wieder Trier über würdig

zu sein und empfahen mir Ihrer hoch-  
geehrtesten Herr beehren zu sein  
Ihr hochgeehrtester Baron,  
Herr Landes-Marschall

mit gütlicher Gefährdung  
Karl Geiger  
Historienmaler.





*[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*